

[34111] Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, fleißigen jüngeren Gehilfen, der auch im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist.

Danzig.

L. G. Homanns Buchhandlg.

[34112] Zum 1. Oktober oder früher suche ich für meine Verlagsbuchhandlung einen jüngeren Gehilfen, welchem in erster Linie die Führung der Buchhändlerstrazzen übertragen werden würde.

Offerten unter Beifügung der Photographie erbeten.

Jena, 1. Juli 1887.

Gustav Fischer.

[34113] Ich suche einen tüchtigen, gewissenhaften soliden Gehilfen, welcher praktisch und firm im Buchhandel ist und den Prinzipal mitunter vertreten kann. Offerten erbitte direkt unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie. Station im Hause! Hirschberg i/Schl. Paul Richter.

[34114] Für eine rheinische Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung wird per 1. Oktober ein gewandter junger Gehilfe gesucht, der in einem ähnlichen Geschäfte eben die Lehre mit Erfolg vollendet hat. Ein Rheinländer erhält den Vorzug. Offerten mit Zeugnis, Photographie u. Gehaltsansprüche unter B. G. Nr. 10. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

[33115] Auf 1. Oktober oder früher suche ich einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen. Hannover.

Ludwig Ey.

Buch- u. Kunsthandlung nebst Antiquariat.

Gesuchte Stellen.

[34116] Ein junger Mann, der seit 7 Jahren im Buchhandel, gegenwärtig in einem hiesigen Verlagsgeschäfte in Stellung ist, sucht per 1. September oder später in einem hiesigen guten Verlagshause einen Platz, an welchem ihm Gelegenheit geboten wird, seine Kenntnisse für eine spätere mehr oder weniger selbständige Stellung zu vervollkommen.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Seite.

Offerten bitte an Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig abzugeben, der auch zu etwaiger Auskunft gern bereit ist.

[34117] Für einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen suche zum 1. August Stellung im Verlag oder Sortiment des Auslands (Frankreich, Italien, Schweiz, Belgien, auch Elsass-Lothringen). Der Betreffende, den ich als durchaus zuverlässig, fleißig und prompt empfehlen kann, ist der deutschen, französischen und englischen Konversationssprache vollkommen und der italienischen etwas mächtig.

Gef. Offerten an Dresden.

Georg Tamme.

[34118] Ein junger Mann, 18 Jahre alt, welcher Ostern d. J. seine dreijährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment mit Nebenzweigen beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung.

Gef. Offerten unter G. 24041. durch die Exped. d. Bl.

[34119] Ein j. Mann, mit Gymn.-Bildg., der seine Lehrzeit in einem größeren Antiquariat und Sortiment beendet hat, sucht sofort Stellung als Volontär. Gef. Off. unter # 23407. an die Exped. d. Bl.

[34120] E. j. Mann, außer j. Lehrz. bisher in 2 Gesch. thätig, Gymn.-Bildg., d. Engl. vollf. mächtig, militärfr., sucht Stellg. als Geh. mit Anf.-Geh. Gef. Off. sub L. R. 24042 an d. Exped. d. Bl.

[34121] E. Geh., 6½ J. beim Buchh., sucht gef. auf gute Zeugn. u. Empfehlgn. sof. Stellg. Gef. Off. sub A. L. Koschmin (Posen).

[34122] Ein junger Elsässer, 6 Jahre im elsässischen und französischen Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, Stellung im In- oder Auslande. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Off. gef. direkt durch Herrn E. Barth in Kolmar i/E.

[34123] Ein in allen Zweigen des Buchhandels, — Verlag, Sortiment, Antiquariat, Kommission — vollständig versierter Mann sucht dauernde Stellung. Da Suchender mit dem Buchdruckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen bestens vertraut ist und schon Jahre hindurch eine leitende selbständige Stellung in einem der größten Geschäfte bekleidete, eignet sich derselbe zur Übernahme einer Vertrauensstellung. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Kautionshöhe in jeder Höhe. Gef. Anträge unter Chiffre B. 830. an Rudolf Mosse in Wien.

[34124] Ein tüchtiger Buchhändler, auch kaufmännisch gebildet, Mitte der 30er und ledig, im Sortiment und Verlag, wie auch in der Druckerei und dem Zeitungswesen wohl erfahren, sucht zu früherem od. späterem Eintritt dauernde, wenn möglich Lebensstellung. Derselbe ist seit 11 Jahren in einem Geschäfte einer größeren Provinzialstadt Bayerns thätig und begleitet seit 3 Jahren den Vertrauensposten. Stellsuchender, der ziemlich Fertigkeit in der franz. u. engl. Konversation besitzt u. angehender Stenograph ist, hat seit Jahren das Sortiment selbständig geleitet, die Hauptarb. im Verlag erledigt u. e. täglich erscheinenden politischen Zeitung die Lokalberichte geliefert, wie auch die Redaktion zeitweise selbst besorgt. Gütige Offerten unter J. K. 23675. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[34125] Für einen meiner Herren Gehilfen, der nach beendeter Lehrzeit noch circa 1½ Jahre bei mir gearbeitet und den ich als treuen, fleißigen und soliden Arbeiter bestens empfehlen kann, suche zum September event. Oktober eine Stelle.

Erwünscht ist solche in einem lebhaften Geschäft einer gr. Stadt.

Gef. Offerten erbitte direkt. Altona, 1. Juli 1887.

J. Harder.

[34126] Für einen jungen Mann, der 3 Jahre als Lehrling bei mir gearbeitet hat und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich per sofort eine Stelle im Verlag oder in einer größeren Buchdruckerei. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern erbötig. Berlin SW., Charlottenstraße 2.

H. Reuther, Buchhändler.

Bermischte Anzeigen.

[34127]

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben grössten Zeitungsformats erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

deren Leserkreis in hervorragender Weise das wohlhabende kaufkräftige Publikum umfasst. Nachweis zu Diensten.

Insertionspreis 25 Pf. pr. Zeile. Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[34128] Für Verleger von theologischer, theologisch-philosophischer, ästhetischer, kulturgeschichtlicher und philologischer Litteratur, welche solche Werke in Schweden bekannt machen wollen, empfehlen wir als geeignetstes Insertionsorgan:

„Vårt land“,

welche Zeitung von den Geistlichen u. sonstigen hervorragenden Männern evangelisch-lutherischer Richtung Schwedens gegründet wurde, um den mehr oder weniger realistischen, politischen Zeitungen eine solche auf christlicher Grundlage an die Seite zu stellen.

Sämtliche Geistlichen und ein großer Teil des ernsteren Publikums Schwedens sind Abonnenten und dem Wunsche derjenigen entsprechend, welche nicht in den Hauptplätzen wohnen und sich nur sehr schwer mit der einschlägigen deutschen Litteratur auf dem Laufenden erhalten können, hat die Redaktion den Preis für literarische Annoncen so billig wie möglich berechnet und zwar für die Petitzeile oder deren Raum:

In der täglichen Ausgabe (Auflage 6000) nach dem Texte. 15 s.

In der täglichen Ausgabe vor dem Texte 22 s.

In der Wochenauflage (Auflage 5000) (nur nach dem Texte) 30 s.

In beiden Ausgaben, nach dem Texte in der täglichen Ausg. 40 s.

In beiden Ausgaben vor dem Texte in der tägl. Ausg. 45 s.

Inserate bitten an uns einzusenden und geschieht die Verrechnung durch uns.

Übersetzungen werden, wenn nötig, umsonst besorgt.

Rezensionsexemplare, welche uns über Leipzig zugehen, vermitteln wir kostenfrei. Alle eingesandten Bücher werden in der Litteraturabteilung aufgenommen und hervorragenden Novitäten von den berufensten Kräften eingehende Besprechungen zu teil.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stockholm, Hamngatan 38.

R. Blaedel & Co.

Schutz gegen Übersetzung, Nachdruck und Nachbildung.

[34129]

Jedem Verleger zur Beachtung empfohlen.

Amtliche Eintragungen in England zum Schutz gegen Übersetzung, Nachdruck und Nachbildung deutscher Erzeugnisse: Bücher, Musikalien, Karten etc., — Musikkompositionen, Theaterstücke in Manuskript und Druck, — Stiche, Radierungen, Lithographien, Öldrucke, Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Photographien etc.

vermittelt bei unbedeutenden Kosten:

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73.

(Mitteilung über Bedingungen auf direkte Anfrage.)

[34130] Ein Kartograph,

seit 8 Jahren Mitarbeiter an Andrees Hand- und Droyens historischem Atlas, geographisch und zeichnerisch auf der Höhe der Zeit, sucht andernw. Stellung oder bittet um Aufträge zu eigener Ausführung. Offerten an Osw. Meinke in Leipzig, Wettinerstr. 16, 2. Et. rechts